

Renate Pribert-Zimny



Die Kunst zieht sich durch das ganze Leben von Renate Pribert-Zimny. Sie ist eine Parallelbegabung - **Malerin und Opernsängerin**.

Als Tochter eines Konzertmeisters begleitet sie Musik von Anbeginn. Schon in früher Kindheit setzt sie musikalische Eindrücke in Bilder um. Zunächst stand jedoch der Gesang im Vordergrund. An ein Gesangsstudium an der Folkwang-Hochschule in Essen schloss sich eine langjährige Konzerttätigkeit im In- und Ausland an. 1978 Bühnendebüt an der Hamburger Staatsoper. Weitere Engagements führten sie u.a. nach Hamburg, Oldenburg, Bielefeld und Dortmund. Sie ist in allen Sparten des Musiktheaters zu Hause. Einen Namen machte sie sich in der zeitgenössischen Musik mit zahlreichen Ur- und Erstaufführungen in Oper und Konzert – vielfach dokumentiert in in- und ausländischen Fernseh- und Rundfunkproduktionen. Seit Jahren unterrichtet sie nunmehr mit viel Freude und Erfolg Gesang an Schauspielschulen.

Im Laufe der Zeit haben sich die Gewichte mehr und mehr zur zweiten Begabung, der Malerei, verschoben. Die Bilder von Renate Pribert-Zimny entstehen im steten Wechselspiel zur Musik, besonders zur zeitgenössischen. Deren Klangfarben werden in den Bildern zu pulsierenden, teilweise explodierenden Farbklingen. Ebenso ergeben sich geheimnisvolle Stimmungen, während wieder andere Bilder durch die Verwendung von Blattgold und ähnlichen Metallen wie zauberhafte Welten erscheinen.

Werke von Renate Pribert-Zimny werden in Anerkennung ihrer künstlerischen Qualität im September im Museum of Contemporary Art, Peking präsentiert. In Deutschland werden ihre Bilder zum ersten Mal in der IMBA-Galerie einem breiteren Publikum zugänglich gemacht.

Ausstellungen und Präsentationen

Ständig vertreten im ARTandDesign-House, Köln

2017 - Kunstpunkte, Köln

Ab 15.09.2018 – Museum of Contemporary Art, Peking